



Das Leben ist uns geschenkt

**Kinderwagen- und
Rollstuhllwallfahrt zur
„Woche für das Leben“**

WOCHE FÜR DAS LEBEN KINDERWAGEN- UND ROLLSTUHL- WALLFAHRT

Lesung: Psalm 139,1-6;14

AUF DEM KIRCHPLATZ

Kreis bilden, wenn möglich

Begrüßung

Ich begrüße Euch zu diesem ganz besonderen Ereignis. Heute wird auf der ganzen Welt der Tag des Lebens gefeiert. Und wir als Christen denken mit Dankbarkeit und Freude, dass uns das Leben von Gott geschenkt ist, dass Gott ein Gott des Lebens ist.

Und so beginnen wir unseren gemeinsamen Weg + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsam sind wir hier – und nur in Gemeinschaft können wir leben. Als kleines Zeichen dafür, dass wir immer auch auf andere angewiesen sind, dass wir allein nicht leben können, möchte ich Euch bitten, jeweils eurem rechten und Eurem linken Nachbarn ein Kreuzzeichen auf die Stirn zu machen – Gottes Segen kommt durch jede und jeden von uns in diese Welt.

Wir hören jetzt einen Abschnitt aus der Bibel – einen Psalm, den auch Jesus schon gebetet hat. Er soll uns auf unserem Weg heute begleiten:

Lesung - Psalm 139,1-6;14

Lesung aus dem Buch der Psalmen

¹ Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich.

² Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir. Von fern erkennst du meine Gedanken.

³ Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; du bist vertraut mit all meinen Wegen.

⁴ Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge - du, Herr, kennst es bereits. ⁵ Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich. ⁶ Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

¹⁴ Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Impuls

Bevor wir uns auf den Weg machen, kann sich jeder, der mag, einen Luftballon nehmen, der uns auf dem Weg begleitet. (*Jeder Rollstuhl, jeder Kinderwagen?*) Wenn wir sie aufblasen, können wir toll sehen: der Luftballon allein ist nichts Besonderes. Erst wenn wir unseren Atem hineinblasen, entfaltet er sich. Und genau so entfaltet sich unser Leben, wenn Gottes Atem, sein Heiliger Geist, uns erfüllt.

Luftballons aufblasen – Verschluss erklären

Und während manche ihren Atem zum Aufblasen der Ballons brauchen, könnten die anderen mit mir einen Kanon versuchen mitzusingen: Du bist da, wo Menschen leben, du bist da wo Leben ist.

LIED

DU BIST DA, WO MENSCHEN LEBEN

Aufbruch - Weg

Machen wir uns jetzt auf den Weg – die Allee entlang bis zum See, durch den Stedepark, dann zurück zur Straße, bis zur Werkstätte der Lebenshilfe in der Seestraße, dort werden wir zur nächsten Station unserer kleinen Wallfahrt erwartet. Und wir dürfen sicher sein: Gott geht mit uns.

Vielleicht können wir auf dem Weg mit jemandem ins Gespräch kommen, den wir noch nicht oder nicht so gut kannten, vielleicht mag auch jemand ganz still das Miteinander genießen.

IN DER LEBENSHILFE-WERKSTATT

Schön, dass wir hier sein dürfen. An einem Ort, wo jeden Tag gelebt wird: das Leben ist lebenswert.

Der stellvertretende Leiter der Werkstätte – ? – wird uns ein bisschen von dem erzählen, was hier die Tage bestimmt.

Kurze Vorstellung der Lebenshilfe

Schön, dass es Euch gibt hier in Hard, und dass wir bei Euch sein dürfen.

Hören wir noch einmal den Abschnitt aus dem Psalm, den wir beider Kirche schon gehört haben – und schauen uns dabei gegenseitig an: jede und jeder von uns ist von Gott erschaffen worden. Wir alle sind einzigartig und wunderbar.

Lesung - Psalm 139,1-6;14

Lesung aus dem Buch der Psalmen

¹Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich.

²Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir. Von fern erkennst du meine Gedanken.

³Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; du bist vertraut mit all meinen Wegen.

⁴Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge - du, Herr, kennst es bereits. ⁵Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich. ⁶Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

¹⁴Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Singen wir miteinander:

LIED DANKE FÜR DIESEN GUTEN MORGEN (David 98)

Aufbruch - Weg

Mit diesem Dank im Herzen machen wir uns auf das letzte Wegstück unserer heutigen Wallfahrt – zum Seniorenhaus am See – und wir gehen dort durch den Garten zunächst in die Kapelle.

KAPELLE SENIORENHAUS

Am Ziel. Für manche Menschen ist dieses Haus die letzte Station auf ihrem Weg. Und es ist ein schönes Ziel. Ein Ort, wo das Leben gelebt wird – mit den Begrenzungen, die das Alter halt mit sich bringt, aber eben auch mit den Freuden, die das Leben gelingen lassen und lebenswert sein lassen – jeden Tag neu, bis zuletzt.

Impuls

Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke. – haben wir im Psalm heute gehört, und dass darf uns begleiten in unser Leben.

Jesus sagt: „Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und dass sie es in Fülle haben“.

Weil Gott uns Leben schenkt, dürfen wir leben. Wir glauben als Christen an ein Leben nach dem Tod, bei Gott, und das ist gut so. Glauben wir auch miteinander an ein Leben vor dem Tod – und genießen wir dieses Leben mit allem, was es uns bringt.

Bei der Vorbereitung auf den heutigen Tag habe ich gefunden:

Leben, das ist:

- den Zauber der Natur entdecken,
- die Schönheit eines Menschen wahrnehmen,
- zärtlich zueinander sein,
- außer Rand und Band geraten können,
- lachen und weinen können,
- zum guten Ende streiten können, ...

In solchem Leben bricht Gott, bricht die neue Welt Gottes in unsere Welt ein.

Vielleicht können wir noch einen kleinen Augenblick in uns hineinhorchen: was ist für mich Leben?

Fürbitten

Gott, du bist uns da wie ein Vater und eine Mutter. Immer wieder hältst du für uns Überraschungen bereit. Voll Vertrauen wenden wir uns mit unseren Anliegen und Bitten an dich:

- Öffne die Augen der Menschen, damit sie die kleinen Kostbarkeiten des alltäglichen Lebens entdecken können.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Öffne die Ohren der Menschen, damit sie die wunderbaren Klänge der Natur hören können und dein Zusage: Ich bin da.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Öffne die Nasen der Menschen, damit sie die Wohlgerüche des Lebens aufnehmen können.
Wir bitten dich, erhöre uns.

- Öffne die Münder der Menschen, dass sie lernen, Frohes und Hoffnungsvolles einander mitzuteilen.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Öffne die Herzen der Menschen, dass sie einander in Freude und gegenseitiger Wertschätzung begegnen.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Öffne die Hände der Menschen, dass sie ihre Gaben teilen und einander Zeichen der Zuneigung und des Lebens schenken.
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Nimm unsere Verstorbenen auf in dein Reich und schenke ihnen Anteil am Leben bei dir.
Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott, du schenkst uns in deinem Sohn und im Heiligen Geist ein Leben in Fülle, begleite uns auf unseren Weg jetzt und in Ewigkeit. - Amen.

Vater unser

Wenn wir jetzt miteinander das Vater unser singen, tun wir es in Gemeinschaft mit allen Menschen auf der Erde, die an Christus glauben, in Gemeinschaft mit allen, die das Leben feiern.

VATER UNSER

Segen und Entlassung

Bitten wir Gott um seinen Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

Es segne und begleite uns der allmächtige Gott, der **+** Vater, der Sohn und der heilige Geist. *Amen*

Wir sind jetzt eingeladen, noch nicht zu gehen, sondern im Garten noch die Gelegenheit zu Gespräch und einer kleinen Stärkung zu

nutzen. Danke an alle, die dieses Fest des Lebens für uns und mit uns gestaltet und gefeiert haben – und an die, die uns jetzt noch ein wenig bewirten.

Bleibet beisammen, im Frieden des Herrn.

Dank sei Gott, dem Herrn

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:
Henrike Schmallegger, Pfarre Hard, 1. Juni 2010